

Wangen im Allgäu, Sportpark



Ort des Projekts	Stadt Wangen im Allgäu
Bundesland/Bundesländer	Baden-Württemberg
Einwohner der Gemeinde	27.200
Zeitpunkt der Umsetzung	2014-laufend
Freiraumtyp	Einzelne Stadtgrün-/Landschaftselemente/Parks

Bewegung und Gesundheit

Welchem Typ entspricht das Projekt?

Gebaute Projekte **Programme und Aktionen**

Welchen inhaltlichen Schwerpunkt setzt das Projekt in der Förderung von Bewegung und Gesundheit?

- Verbindungsrouten und Wege für aktive Mobilität
- Bewegungsfördernde, multifunktionale Gestaltung von Grünräumen
- Kühle Orte für Bewegung bei Hitze
- Ökologisch verträgliche Zugänge zu Wasserflächen
- Ausstattung der Räume mit bewegungsfördernden Elementen

Lebensqualität

Welche Mehrwerte der Lebensqualität bietet Ihr Projekt darüber hinaus?

- Freizeit/Erholung
- aktive Mobilität
- Begegnung/soziale Teilhabe
- Klimaangepasste Grün- und Freiräume
- Naturerfahrung/Biodiversität

Kurzbeschreibung

Der Sportpark liegt am Fluss Obere Argen direkt neben der hist. Altstadt in direkter Nähe zu mehreren Schulen. Vorhanden waren zwei Sporthallen, mehrere, zum Teil verfallene Sportplätze u. eine Umkleide. Die restl. Fläche war durch einen für Wohnmobile freigegebenen Parkplatz, eine brachliegende Schotterfläche für Veranstaltungen u. einem linearen Uferweg mit begleitendem Rasenstreifen besetzt. Das Gelände ist Teil einer umfassenden Neugestaltung der öffentl. Grünflächen entlang des Flusses anlässlich der Landesgartenschau 2024. Der Fluss wurde aus seinem engen Profil befreit, revitalisiert u. Hochwasserschutz verbessert. Maßnahmen wurden synergetisch mit den angrenzenden Parks entwickelt, der Hochwasserschutz und anfallende Erdmassen landschaftl. integriert. So sind z.B. die grünen Tribünen zugleich Lärmschutz zur angrenzenden Wohnbebauung wie InSitu-Lagerung der angefallenen Erdmassen der Flussrevitalisierung. Der Wohnmobilstellplatz wurde verlagert, die Brachfläche Teil

Bewegung und Gesundheit

In die Parklandschaft entlang der renaturierten Oberen Argen wurde ein durchgehender Radweg gestalterisch integriert, der die umgebenden Quartiere auf schnellem Weg mit der Innenstadt verbindet und darüber hinaus eng mit den überörtlichen Radwegen verknüpft ist. Unter den Aspekten Schnelligkeit, Leichtigkeit, Niederschwelligkeit und Sicherheit gepaart mit gestalterischer Attraktivität im Grünen ist die neue Parklandschaft ein tragendes Element für die bequeme Mobilität von Fußgängern und Radfahrern und damit eine deutliche Alternative zum bisher bevorzugten PKW auch auf kurzen innerstädtischen Distanzen. Unter den gleichen Aspekten (Niederschwelligkeit etc.) wurden auch die begleitenden Bewegungsangebote entwickelt und entlang der Wegeverbindungen mit hohem Einladungscharakter verortet. Ausstattungselemente wurden Generationen- und Gruppenübergreifend ausgewählt und mit rein landschaftlichen Angeboten, wie beispielsweise das Naturbaden im Fluss, vervollständigt.

Projektbeteiligte

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu

Oberbürgermeister Michael Lang
 (Bauherr)

LG Wangen 2024 GmbH

Bauherr

A. Lohrer & Großberger Beyhl Partner mbB

Ausschreibung und Objektüberwachung

365° Freiraum + Umwelt, H.

Jochen Kübler

Argenrenaturierung

Peter Ritter

Baudezernat

lohrer.hochrein LA und stadtplaner gmbh

Gesamtplanung

Th. Beyhl /Arge

Ramboll.Dreiseitl/IBKoch

Gewässerrenaturierung

des neuen Bewegungsparks. Die weitgreifenden Eingriffe in das Gelände wurden als Chance verstanden, Charakter, Ausstattung und Angebot des Sportparks aufzuwerten. In einer breit angelegten Diskussion mit Bürgern, Jugendgruppen, Anwohnern, Vereinen wie auch gewerbl. Anbietern mit erstaunlich guter, hoher Resonanz wurde ein über die klassischen Sportfelder hinausgehendes erweitertes Angebotsprogramm entwickelt u. in die neu entstehende Flusslandschaft eingeflochten. Randseitig ergänzt eine neue Sporthalle aus regenerativen Baustoffen das Angebot. Die solitäre, additiv im Stadtraum liegende Wirkung der Flächen wurde aufgegeben. Die Wegeverbindungen in die umgebenen Quartiere wurden verbessert, die Barriere des Flusses mit zwei weiteren Stegen überwunden. Der Sportpark ist nun Teil einer durchgehenden, gestalterisch wie funktional zusammenhängend lesbaren innerstädtischen Flusslandschaft mit hohem Einladungscharakter u. niederschwelliger Zugänglichkeit der verschiedenen Facilities „en passant“.

Lebensqualität

Mit der neuen Flusslandschaft entsteht in der dicht bebauten Innenstadt ein neuer Volkspark, mit attraktiven wie individuell gut aneignbaren Freiflächen in kurzer Distanz zur eigenen Wohnung. Die Flächen sind einladend, bieten differenzierte landschaftliche Bilder (Schmuckgärten wie Sportfelder), unterschiedlichste Angebote (vereinsgebundene Sportfelder wie frei zugängliche Bewegungselemente, Boxsäcke wie Tanzplatz) und sind vielfältig nutzbar (von strapazierfähigen Spielrasen über die in die Wege integrierte 1000 m Laufstrecke bis zur frei zugänglichen Flussbadestelle). Die Flächen sind durch Bebauungspläne baurechtlich gesichert. Durch die Einbeziehung von unterschiedlichen Nutzergruppen über Vereine bis zu gewerblichen Nutzern (Outdoor-Fitness Studio) auch in der zukünftigen Nutzung ist neben den städtischen Ämtern ein breiter Querschnitt der Stadtgesellschaft aktiv in der täglichen Bespielung integriert was eine hohe gesellschaftliche Akzeptanz schafft und eine subtile aber auch robuste soziale Kontrolle und tragfähige Nutzung gewährleistet.

Prozess und Zusammenarbeit

Für die neue Flusslandschaft mit ihrer Einbindung in die angrenzenden Quartiere wurde auf der Grundlage des ersten Preises im städtebaulich-freiräumlichen Wettbewerb entwickelt. Die Federführung für die gesamtstädtische Einbindung lag beim Baudezernat, für die Landesgartenschau wurde eine eigenständige GmbH zur Vertretung des Bauherrn und für die Projektsteuerung gegründet. Das Projekt wurde frühzeitig in einem breiten öffentlichen wie politischen Raum diskutiert. Es entstand ein Pool interessierter Bürger und Vereinen, die in den Teilbereichen und unter Beihilfe der jeweiligen Fachämter in der weiteren Umsetzung und auch der zukünftigen Bespielung beteiligt wurden.



Wangen Sportpark bis Altstadt
Quelle: Wangen_03_Flussbad © Stadt Wangen



Grüne Tribüne und Beachvolley
Quelle: Grüne Tribüne u. Beachvolley@lohrer hochrein u. Th. Jochim



Beispiel Intarsie Streetball
Quelle: Beispiel Intarsie Streetball@lohrer hochrein mit Th. Jochim



Neue Wege, Sportplatz und -halle, Wassertretbecken
Quelle: Neue Wege, Sportpl., Wasserbecken@lohrerhochrein, Th. Jochim



Wangen Sportpark Lageplan

Quelle: Wangen_01_Lageplan@lohrer hochrein

Wangen Sportpark Konzeptskizze

Quelle: Wangen_07_Konzept@lohrer hochrein